



Hoffnung für Kasachstan e.V. · Raabestr. 11 · 37627 Deensen

Hoffnung für Kasachstan e.V.
Raabestraße 11
37627 Deensen

Telefon +49 5532 4453
Telefax +49 5532 4453

www.hoffnung-fuer-kasachstan.de
info@hoffnung-fuer-kasachstan.de

Februar 2018

Gott spricht:

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Offenbarung 21,6

Liebe Freunde und Unterstützer der Arbeit „Hoffnung für Kasachstan“!

Dass Wasser Leben bedeutet, ist uns allen klar. In vielen Ländern dieser Welt ist dieses kostbare Gut so knapp, dass sehr viel investiert wird, um die Versorgung aufrecht zu erhalten. Ebenso wird auch viel unternommen, um den Durst nach echtem Leben zu stillen. Dieses kann jedoch nur Gott tun. Er hat uns angeboten von der Quelle des lebendigen Wassers zu trinken zu geben – umsonst.

Wir wollen Menschen in Kasachstan von diesem „lebendigen Wasser“ erzählen und sind erstaunt, wie sich Türen öffnen und wir die Gelegenheit

haben über das Evangelium zu reden. Durch unsere Hilfstransporte und Brillenaktionen vor Ort erleben wir, dass gerade bei den Behörden eine große Offenheit entstanden ist. Im letzten Jahr durften wir z.B. im Krankenhaus mit Patienten beten, und wir haben erlebt, dass sich viele Menschen für Gott geöffnet haben.

Wir sind so dankbar, dass wir nach wie vor die Suppenküchen unterstützen können. Zurzeit werden fast täglich über 130 Menschen mit einer warmen Mahlzeit versorgt. In einigen Gebieten werden Lebensmittelpakete verteilt, wie im folgenden Bericht zu lesen ist:

Wir haben schon oft über den Ort Tabol berichtet. Dort lebt die Familie T. mit ihren vier kleinen Kindern, für die das Leben sehr schwierig ist. Der Vater versucht oft vergeblich Arbeit zu finden. Die kasachische Bahn hat dort eine Station, und die dort arbeiten verdienen gutes Geld. Die anderen Menschen haben kaum eine Möglichkeit zu arbeiten. Sie werden ausgenutzt und schlecht bezahlt und oft



willkürlich entlassen. Diese Familie wohnt in einem Haus am Stadtrand ohne Strom und Wasser, wo die Straßen im Winter nicht geräumt werden und man sie bei bestimmten Wetterverhältnissen nur zu Fuß erreichen kann. Die Stadtverwaltung sieht es nicht als lohnend an, diese Gegend mit Strom und Wasser zu versorgen, weil viele dort weggezogen sind. So müssen sie das Wasser von weit her zu Fuß zu ihrem Haus schleppen. Wenn wir ihnen Lebensmittelpakete bringen, müssen auch wir weite Wege zu Fuß zurücklegen. Diese Familie ist uns sehr dankbar für die Überlebenshilfe durch die Pakete. Die Not ist immer noch groß, und viele sind auf unsere Unterstützung angewiesen, wie der nächste Bericht zeigt:



Frau E. ist Witwe und hat 4 Kinder. Sie macht Gelegenheitsarbeiten, weil sie keine Ausbildung machen konnte. Zurzeit arbeitet sie an zwei Stellen, um die Kinder zu versorgen. Sie muss oft die Wohnung wechseln, weil Vermieter die Wohnung verkaufen oder Eigenbedarf anmelden. Manchmal kann sie auch die Wohnung nicht bezahlen, weil das Geld nicht ausreicht. Frau E. bekommt seit längerer Zeit Lebensmittelpakete von uns. Zwischendrin hat sie mal geheiratet, bedankte sich für die Hilfe in vergangenen Jahren und teilte uns mit, dass sie nun keine Hilfe mehr brauche. Doch leider hat diese Ehe nicht lange gehalten, der Mann hat sie und die Kinder geschlagen, und jetzt ist sie wieder in der gleichen Situation wie vorher. Wenn wir die Pakete zusammenstellen, rufen wir die Leute an und fragen wann wir kommen können. In der Regel kommen die Kinder gleich selbst und holen die Pakete ab. Daran merkt man wie nötig sie diese Unterstützung haben. Vielen Dank an Euch, dass Ihr diese Witwe mit ihren Kindern unterstützt.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückschauen, dann staunen wir darüber, wie unsere Arbeit gewachsen ist und wie Gott uns mit den notwendigen Spenden versorgt hat. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Euch bedanken. Ohne Eure Mithilfe hätten wir diese Arbeit nicht tun können. Wir sind dankbar, dass wir das Jahr so positiv abschließen konnten. Auch darin sehen wir Gottes Segen, den er zu dieser Arbeit gibt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns auch weiterhin treu zur Seite steht. Gott segne Euch dafür!

Herzliche Einladung!

Unser Freundestreffen wird am **10.03.2018 um 14 Uhr**, in der Windmühlenstr. 19, in 58339 Breckerfeld sein. Wir wollen gemeinsam zurückblicken auf das letzte Jahr und Informationen weitergeben über unsere laufenden Projekte. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Euch. Bitte meldet Euch bei mir an arminrahn@aol.com oder telefonisch 02338/608. Um 11 Uhr werden wir unsere Jahreshauptversammlung haben.

Herzlichen Gruß von Alexander Löwens und Markus Pfeil!

Euer

Armin Rahn

